

Wahlaussagen zum Turboabitur Landtagswahl 2017

SPD

Wir werden die Sekundarstufe I an Gymnasien wieder auf sechs Jahre verlängern. Danach entscheidet jede Schülerin und jeder Schüler eigenständig, ob sie durch die Belegung von zusätzlichen Kursen in der Klasse 10 das Abitur nach 12 Jahren machen oder sich alternativ durch ein zusätzliches Orientierungs- und Vertiefungsjahr 13 Jahre Zeit lassen wollen. **Unser flexibles Modell** ermöglicht jedem Schüler und jeder Schülerin einen individuellen Weg zum Abitur."

CDU

„Wir wollen **G8 und G9 gleichberechtigt im Schulgesetz verankern** und die pädagogische Freiheit der Gymnasien stärken. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, individuell und entsprechend ihrer Schülerschaft und auch mit Blick auf die örtlichen Bedingungen ihren zukünftigen Bildungsgang selbst zu gestalten. Gymnasien, bei denen G8 gut umgesetzt ist, können ihren Weg konsequent weitergehen. **Gymnasien, an denen der Wunsch nach einer Rückkehr zu G9 überwiegt, sollen die Möglichkeit dazu erhalten.**“

Grüne

„Es ist nicht wichtig, ob Kinder zwölf, dreizehn oder vierzehn Jahre in die Schule gehen. Wichtig ist dass sie den besten Abschluss schaffen, den sie jeweils individuell erreichen können. Statt einer starren Lernzeit für alle wollen wir deshalb, **dass Schüler*innen an allen Gymnasien den Weg zum Abitur in ihrem eigenen Tempo beschreiten können. Auch heute ist es an Gesamtschulen und Berufskollegs möglich, das Abitur nach neun Jahren zu absolvieren.**“

FDP

„**Einen Zwang zu G9 gegen den Willen der Schulen lehnen wir ab. Die FDP will Gymnasien Wahlmöglichkeiten eröffnen, so dass sie neben dem Beibehalten von G8 auch zu G9 zurückkehren können.** Auch sollen sie bei Gewährleistung qualitativer Voraussetzungen ab der 7. Klasse im Y-Modell parallel G8 und G9 anbieten können. Die Benachteiligung der Gymnasien durch Rot-Grün - wie z.B. durch die Streichung von rund 2.000 Lehrerstellen nach dem Doppeljahrgang - muss beendet werden.“

Piraten

„**Die Piraten in NRW wollen den neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium (G9) wieder zum Regelfall an allen Gymnasien machen.** Für alle soll die Wiederherstellung der sechsjährigen Sekundarstufe I gelten. Das bedeutet aber nicht, dass in Zukunft das Abitur ausschließlich nach neun Jahren abgelegt werden kann. Vielmehr soll neben der 3 jährigen Oberstufe eine kürzere oder längere Dauer der Oberstufe als Option eingeführt werden, welche die Jugendlichen flexibel gestalten können.“

Die Linke

„**DIE LINKE will das sogenannte Turboabi sofort zurücknehmen** und hat schon vor der Einführung die Bildungsstreik-Proteste von Schüler*innen unterstützt. Demokratische und humanistische Bildung sollen wieder höheres Gewicht bekommen. Unterrichtsinhalte sollen nicht allein darauf reduziert werden, ob sie wirtschaftlich verwertbar sind. An der Bildung darf nicht länger gespart werden. Für gute Schulen in NRW brauchen wir dringend mehr Personal, bessere Gebäude und den flächendeckenden Ganztagsausbau.“

Freie Wähler

„**Es soll die Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9 bestehen.**“